



kuh

Zeitschrift der
Katholischen Landjugendbewegung
Diözese Eichstätt

Und da war sie wieder!

Nach einem langen Jahr Pause konnten wir endlich wieder eine Diözesanversammlung abhalten

King Julien beim Jungle Dance

Mit weinendem aber auch lachendem Auge blicken wir zurück auf die Verabschiedung unserer beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden Max und Alena

Stadt. Land. Wie?

Das Jahres-Projekt der KLJB Bayern geht in eine neue Runde



**TIERISCH WILD!
DAS VERGANGENE JAHR DER
KLJB EICHSTÄTT UND
AUSBLICKE AUF 2023**

... alles in der neuen ikuh

DIÖZESANEBENE

Der Neujahrsempfang der KLJB Eichstätt	4
Von Messen, Unterwelten, Bälle und dem Berliner Nachtleben	5
Die Frühjahrs–Diözesanversammlung der KLJB Eichstätt	6
„Pump it!“ – Der reine Wahnsinn	8
Was wir im Jahr 2023 bewegen wollen?!	13
KLJB goes Schotte	13

KLJB BUNDESEBENE

KLJB-Bundesversammlung in Vechta fasst wichtige Beschlüsse	14
--	----

KLJB LANDESEBENE

KLJB Bayern beschließt neues Projekt „Stadt. Land. Wie?“	15
Volksbegehren Vote 16 startet im April 2023!	16

AUS DEM BDKJ

Weltwärts-Freiwillige zurück in Deutschland	17
---	----

AUS DEN OGS

Besinnungswochenende der KLJB Deining	18
Ahoi-Fasching der KLJB Deining	18
Ausflug der KLJB Deining nach Würzburg	19
Nikolausaktion der KLJB Deining	19
Rupertsbucher Jugendheim erstrahlt in neuem Glanz	20
Dorrfasching der KLJB Amerbach	21
Dies & Das aus Buchdorf	21
KLJB Wolferstadt: 24h-Anbetung für den Herrn	22
Ausblick - Maibaumaktionen der KLJB Wolferstadt	22
„Leuchtende Zukunft“ JuGoDi der KLJB Kaldorf-Petersbuch	23
Mit der Altpapiersammlung gegen Rohstoffverschwendung	23
Viele Änderungen in der Vorstandschaft der KLJB Seubersdorf	24

AUSBLICK

Studientag am Brombachsee	25
Johannitag in Triesdorf	26
Ehemaligen-Treffen bei Heideck	26
Studienreise nach Slowenien	27
Save the Date – Termine	28

Impressum

iKuh

Verbandszeitschrift der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Diözese Eichstätt

Herausgeber:

KLJB Diözesanverband Eichstätt
Auf der Wied 9
91781 Weißenburg

Tel.: 09141 / 4968

Fax: 09141 / 4982

E-Mail: buero@kljb-eichstaett.de

www.kljb-eichstaett.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Anja Eyrisch, Timo Reil, Markus Müller,
Alisa Vonhoff, Martin Bittlmayer,
Stefanie Neumeyer, Kathrin Neumeyer.

Auflage: 1600 St.

Braun & Elbel GmbH, Weißenburg

gedruckt mit 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen

auf NaturalPure, Blauer Engel – zertifiziert

Gestaltung: fourofakind GmbH

Satz: Anton Mayer

Vorwort

LIEBE KLJBLERINNEN UND KLJBLER,

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe der IKuh 2023.

Das neue Jahr ist schon gestartet unter anderem mit einigen coolen Aktionen der KLJB. Nach unserem Neujahrsempfang, bei welchem wir neue Kontakte zu Ortsgruppen knüpfen konnten, folgte auch schon die Frühjahrs Diözesanversammlung. Auf dieser konnten wir mit vielen von euch ein super cooles Wochenende in Pappenheim verbringen.

Bei unserer Preisverleihung für das Jahresprojekt PUMP IT wurde mal wieder deutlich, wie viel die KLJB Ortsgruppen in ihren Dörfern leisten. Es ist nicht selbstverständlich sich in die Gemeinschaft einzubringen, sich für andere einzusetzen oder unterstützend zur Seite zu stehen. Danke für euer Engagement und eure Begeisterung für die KLJB.

Auch wir möchten uns, im Namen der ganzen Vorstandschaft, vor allem persönlich bei euch bedanken. In den letzten Jahren unserer Vorstandschaft konnten wir Einiges mit euch reißen.

Jetzt ist es für uns aber an der Zeit, einem uns allen bekannten Sprichwort zu folgen. „Man soll gehen wenn's am Schönsten ist.“ Nach vielen Jahren in der Vorstandschaft wollen wir jetzt die IKuh dafür nutzen und schonmal Tschüss zu sagen. Wir werden uns an der kommenden Diözesanversammlung im Oktober aus dem Vorstand verabschieden. Selbstverständlich werden wir der KLJB treu bleiben, nur eben nicht mehr im Vorstand.



Alisa Vohhoff, Diözesanvorsitzende und
Martin Bittlmayer Diözesanvorsitzender

Hoffentlich feiert ihr diesen Abschied gebührend mit uns an der nächsten DV. Auf Bald und Viel Spaß mit unserer ikuh.

Alisa Vohhoff *Martin Bittlmayer*

Alisa und Martin

AUF PUNKTEJAGD IN KALDORF DER NEUJAHRSEMPFANG DER KLJB EICHSTÄTT

Kathrin Neumeyer,
Öffentlichkeitsreferentin

Freudig empfing die KLJB Eichstätt im Jugendheim der Ortsgruppe Kaldorf/Petersbuch insgesamt 30 KLJBlerinnen und KLJBler zum gemeinsamen Neujahrsempfang für 2023. Bei einem gemütlichen Sektempfang wurden Neuigkeiten und gemeinsame Erinnerungen des vergangenen Jahres ausgetauscht. Die ehrenamtliche Diözesanleitung der KLJB Eichstätt backte derweil fleißig in der Küche und versorgte im Anschluss alle Teilnehmer mit leckeren Pizzabrötchen.

offiziellen Teil des Abend, beginnend mit dem aktuellen Punktstand zum Jahresthema „Pump It“. Mit ganzen 34 Aktionen und 530 Punkten liegt die OG Seubersdorf als Spitzenreiter weit vor den restlichen Ortsgruppen. Auf den Plätzen 2 – 5 liegen die OG Rupertsbuch mit 300 Punkten, die OG Thannhausen mit 285 Punkten, sowie die OG Wachenzell und Deining mit jeweils 270 Punkten und die OG Buchdorf mit 225 Punkten. Das Schlusslicht bilden die KLJB Nassensfels mit 75 Punkten und der Gastgeber Kaldorf mit 60 Punkten. Doch letzte Punkte konnten noch durch Aktionen und Veranstaltungen in den Ortsgruppen gesammelt werden. Die Gewinner wurden an der Frühjahrs-Diözesanversammlung in



Gemütliche Runde im Jugendheim der OG Kaldorf-Petersbuch

Pappenheim gekürt und gefeiert.

Des Weiteren berichteten die verschiedenen Ortsgruppen von vergangenen Aktionen, Ausflügen und Jubiläen und bewarben kommende Veranstaltungen in Ihren Orten.

Auch die KLJB Eichstätt reihte sich mit einer Rückblick-Diashow zum vergangenen Jahr und der Studienreise im September 2022 ein.

Timo Reil gab zudem einen Ausblick auf die kommenden Termine der KLJB Eichstätt – welche auch online unter www.kljb-eichstaett.de zu finden sind.

Beendet wurde der offizielle Teil durch ein paar kurze aber sehr motivierende Worte von Herrn Reinhard Strobel zur ehrenamtlichen Tätigkeit der KLJB und abschließende Dankesworte des Bürgermeisters Andreas Brigl.

Im Anschluss kamen die KLJBlerinnen und KLJBler noch bei ein oder zwei kühlen Getränken zusammen und verbrachten einen schönen gemeinsamen Abend in Kaldorf.



Lockerer Empfang mit Sekt bei der OG Kaldorf-Petersbuch



Die DL hat fleißig gekocht und Pizzabrötchen für alle gezaubert

Es folgte eine Begrüßung durch den Vorsitzenden Jonas Mathes der KLJB Kaldorf und der Empfang der Ehrengäste: Herrn Bürgermeister Andreas Brigl und Herrn Reinhard Strobel, welcher für den Bau des Jugendheimes in Kaldorf verantwortlich war und den Aufbau der Ortsgruppe maßgeblich begleitet hat.

Weiter moderierte der Projektreferent der KLJB Eichstätt, Timo Reil, durch den



Unsere Köche für den heutigen Abend

Ein kleines Dankeschön von der KLJB Eichstätt an die OG Kaldorf-Petersbuch für die Gastfreundlichkeit



Diözesanebene

VON MESSEN, UNTERWELTEN, BÄLLE UND DEM BERLINER NACHTLEBEN

Endlich geht's zur IGW! Dank unserer Anja Eyrisch konnte ich noch einen Platz bei der KLJB Regensburg ergattern und traf mich mit ihnen am Nürnberger Bahnhof. Dort traf ich viele neue, aber auch einige bekannte Gesichter - von anderen KLJB-Veranstaltungen und auch von meinem Ausflug zum Landtag Live nach München.

So machten wir uns im ICE gemeinsam mit einem Junggesellenabschied feuchtfröhlich und in geselliger Landjugendmanier auf den Weg nach Berlin. Wir ließen es uns nicht nehmen, kurz nach Ankunft im Hotel, Berlin unsicher zu machen. Mit Hilfe von Geocaching streiften wir über den Alexanderplatz, am Fernsehturm vorbei und zur ältesten Kneipe Berlins.



Ausklingen ließen wir diesen Tag auf dem BayWa-Ball. Die Karten waren wirklich schwer zu ergattern, aber die Mühe wert. Die BayWa hat zu Recht gezeigt, dass Bayern nicht wie jedes Bundesland ist. Mit bayerischen Spezialitäten, einem umfangreichen Abendprogramm und prämierten Gästen, wie den bayerischen Produktkönigen und Politikern präsentierten sie Bayern hervorragend.

Den Sonntag hatten wir zur freien Verfügung, mit der Option nachmittags das Musical „Ku'dam 56“ zu besuchen. Wir nutzten den Tag für Sightseeing und Typische Turi-Aktivitäten.



Dennoch gut erholt ging es am nächsten Morgen zur Internationalen Grünen Woche. Unbeschreiblich - anders lässt sich diese Messe nicht in Worte fassen. Für jedes Bundesland wird eine eigene Halle bereitgestellt. Die Hallen sind voll mit bunten Blumen und regionalen Spezialitäten. Es präsentieren sich Orte und Unternehmen mit Ständen aus aller Welt - aufstrebende Regionen und Unternehmen – und viele Bekannte, die man zufällig trifft.

Samstags splittete sich unsere Gruppe auf. Die einen besuchten noch mal die IGW und die anderen durften sich auf eine Gruselige Tour durch den Berliner Dungeon freuen. Nachmittags trafen wir uns wieder gemeinsam, um den Fichtebunker zu besichtigen. Abends kaperten wir eine Bar und zeigten den Berlinern, unsere gute bayerische Musik.

Den Bundesrat nahmen wir uns am Montag vor. Leider war dieser nicht sonderlich beeindruckend. Scheinbar wird das Gebäude kaum genutzt, gelegentlich zwei bis drei Räume. Abends ging es zum Landjugendball, bei dem alle Landjugendorganisationen, ELJ, Landjugend und KLJB, vertreten waren.

Voller neuer Erfahrungen, neuer Freundschaften und mit viel Schlafmangel, der während der Zugfahrt ausgeglichen wurde, ging es am Dienstag wieder nach Hause.

Max Stadlmeier, Diözesanvorsitzender



Nach einem kompletten Jahr ohne Diözesanversammlung in 2022, trafen sich am 10.03 und 11.03.2023 endlich wieder die Ortsgruppen der KLJB Eichstätt und Mitglieder der Diözesanleitung wie gewohnt im Tagungszentrum in Pappenheim zur Frühjahrs-DV.

DSCHUNGELPARTY MIT KING JULIEN UND CO DIE FRÜHJAHRSDIÖZESANVERSAMMLUNG DER KLJB EICHSTÄTT

*Kathrin Neumeyer,
Öffentlichkeitsreferentin*

Anders als die Jahre zuvor startete man an einem Freitagabend mit der Anreise der Mitglieder gegen 16 Uhr und sogleich ins erste Highlight der gesamten Veranstaltung: Die Preisverleihung des Jahresprojektes „Pump It“. Die 8 teilnehmenden OG's wurden mit einer kurzen Diashow präsentiert und im Anschluss folgte die Übergabe der Preise. Passend zum Pump-It-Maskottchen „King Julien“ gestalte sich auch der Rest des Abends. Denn unter dem Motto „Dschungel/Madagaskar“ wurden unser langjähriger ehrenamtlicher Diözesanvorsitzender Max Stadlmeier und auch die ehrenamtliche Diözesanvorsitzende Alena Gehring verabschiedet. Bei bunten Partyspielen wie „Jungle Dance“ (oder besser bekannt als „Reise nach Jerusalem“) und „Bean Boozled“ wurde getanzt, gelacht und unsere beiden Vorsitzenden gefeiert. Jedoch spätestens bei den Laudationes flossen bei dem ein oder anderen Gast und KLJBler die Tränen. Nichts desto trotz konnte die gute Stimmung des Abends bei toller Musik, viel Tanz und wilden Bildern mit der Fotobox im „Jungle Room“ nicht getrübt werden.

Dementsprechend schwer war es für so manche KLJBler am Morgen danach den Weg zum Frühstück zu finden. Bei der anschließenden Versammlung um 10 Uhr konnte aber mit allen anwesenden OG's getagt werden. Den Start machte der Präses Markus Müller mit einem inspirierenden Impuls für den Tag. Beim Kennenlernspiel „Rückenpicker!“ konnten sich die verschiedenen OG's untereinander nicht nur näher kommen – im wahrsten Sinne des Wortes – sondern auch schöne Botschaften austauschen. Die beiden Stars des vorigen Abends – Alena und Max – übernahmen die Tagesleitung und begannen sogleich mit dem Tagesordnungspunkt „Regularien“.



Der Jungle Dance in vollem Gange



Gebührender Abschied im Dschungel-Style von unseren beiden Vorsitzenden Max und Alena

Dabei handelte es sich, wie üblich, um die Feststellung der Beschlussfähigkeit (mit 18 Stimmen gegeben), die Verabschiedung der Tagesordnung sowie der Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung (aufgrund des zweimaligen Ausfalls hier die Herbst-DV 2021). Im Anschluss wurde der Vorstandsbericht durch Samuel Göbel (OG Nassenfels) kurz vorgestellt und für alle DV-Teilnehmer im Großformat ausgehängt. Diese hatten so die Möglichkeit mit verschiedenfarbigen Klebepunkten die einzelnen Abschnitte des Berichtes zu beurteilen. Vor allem das Jahresprojekt „Pump It“ und die Studienreise, sowie die Öffentlichkeitsarbeit erhielten viele positive Rückmeldungen. Mit voller Stimmzahl wurde der Vorstandsbericht sodann genehmigt und es folgte der Haushaltsabschluss für 2021 sowie die Haushaltsplanung für 2023. Beide Bereiche wurden von Timo Reil als Projekt- und Bildungsreferent detailliert präsentiert und nach Vorstellung des Kassenprüfberichts durch Stefan Göbel (OG Nassenfels) wurde die Vorstandschaft mit 18 Stimmen entlastet und der Haushalt für 2023 beschlossen. Im Anschluss übergaben Max und Alena als Tagesleitung an den Wahlausschuss für das Abhalten der Wahlen. Der Wahlausschuss, bestehend aus Michaela Neumeyer (OG Rupertsbuch), Jakob Wöfl (OG Seubersdorf), Felix Senft und Christina Schieber (beide OG Nassenfels),

Diözesanebene



Ebenfalls herzlichen Glückwunsch an Michaela Neumeyer und Jakob Wöfl (nicht im Bild) zur Wiederwahl für den Wahlausschuss.



Ein gelungener Abschluss der diesjährigen Frühjahrs-Diözesanversammlung

eröffnete mit den Wahlen der ehrenamtlichen Vorstandschaft. Hier waren insgesamt 3 Stellen neu zu besetzen und eine Stelle stand mit Stefanie Neumeyer zur Wiederwahl an. Stefanie konnte die Wiederwahl mit 18 Stimmen gewinnen und sich über einen tollen Blumenstrauß freuen. Weitere KLJBler für die restlichen drei vakanten Stellen konnten leider nicht gefunden. Mit einem Appell versuchte die momentane DL die Teilnehmer der Frühjahrs-DV für die Wahlen im Herbst zu motivieren, da dann insgesamt fünf Stellen

der Vorstandschaft vakant sein werden. Im Anschluss folgten die Wahlen für den Wahlausschuss selbst. Mit 19 Stimmen wurden hier Michaela Neumeyer und Jakob Wöfl einstimmig wiedergewählt.

Nach einer kurzen Mittagspause und leckeren Stärkung erzählten die Ortsgruppen von aktuellen und vergangenen Veranstaltungen, wie verschiedenen Faschingsbällen, Ausflüge für die kleinen KLJBler, Erntedankfesten und Kreuzweg/Kirchen-Gestaltungen. Vor allem das 75+1-jährige Jubiläum der OG Seubersdorf war hier in aller Munde. Nachdem einige kommende Veranstaltungen von den verschiedenen Ortsgruppen angekündigt wurden, ließ auch die KLJB Eichstätt die Jahresplanung für 2023 verlauten. Die AVÖ-Referentin Anja Eyrisch verkündete einige Termine bspw. für den Studientag im April sowie die Studienreise im September/Oktober, aber auch für Messebesuche am Johannitag Triesdorf oder der Consumenta in Nürnberg. Die aktuellen Daten werden zu gegebener Zeit auf der Homepage der KLJB Eichstätt veröffentlicht und auch die Anmeldungen sind dort ebenfalls möglich. Es schlossen sich der Vertreter der Bundesebene Jannis Fughe und die Vertreterin der Landesebene Antonia Kainz mit aktuellen Infos der

KLJB Deutschland und Bayern an. Auch hier sind alle Termine und Infos auf den jeweiligen Webseiten zu finden. Als weiteren Tagesordnungspunkt folgte der Beschluss der zwei Anträge, welche bereits mit der Einladung zur Frühjahrs-DV an alle Mitglieder versandt wurden. Sowohl der Antrag zur Nutzung des momentanen monetären Überschusses der KLJB Eichstätt für die Förderung von Renovierungen, Veranstaltungen usw., als auch der Antrag zur Namensänderung der „Satzung“ hin zur „Ordnung“ wurden einstimmig beschlossen. Neben Kaffee und Kuchen folgte die Reflexion der diesjährigen Frühjahrs-DV sowie die Besprechung sonstiger Anliegen. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst verabschiedete sich die Diözesanleitung dann gegen 16 Uhr von den teilnehmenden OG's.



Herzlichen Glückwunsch an die ehrenamtliche Vorsitzende Stefanie Neumeyer zur Wiederwahl



Ob sich hier ein Pinguin aus Madagaskar verirrt hat?

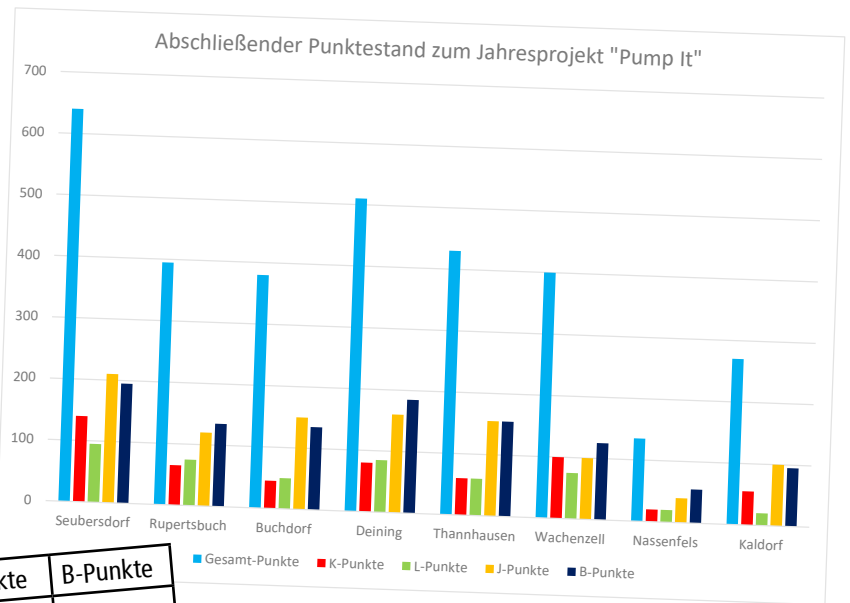
„PUMP IT!“ – DER REINE WAHNSINN

Im Frühsommer 2021 saßen die KLJB-Diözesanvorstandschafft und Hauptamtlichen zu ihrer turnusmäßigen Klausur zusammen und berieten über das künftige Jahresprojekt. Man besann sich darauf, dass es vor vielen Jahren eine Projektidee namens „Move It“ gab, von der noch heute viele, vor allem ehemalige KLJBler*innen, schwärmen.

Dieses Grundkonzept wollte man unter dem Namen „Pump it – wir bewegen das Land“ aufgreifen und neu auflegen. Hierfür wurde ein umfangreicher Aktionskatalog erstellt, unter Federführung Timo Reils und einer achtköpfigen Orga-Gruppe Freiwilliger, die gleichzeitig die Funktion der Jury innehatten. Interessierte Ortsgruppen konnten sich anmelden, aus rund 80 Aktionen wählen, diese durchführen und dafür Punkte erhalten. Gewinnen sollte die Gruppe, die im Laufe eines Jahres die meisten Punkte sammelt und jeweils durch einen fotografischen Nachweis belegt. Für den ersten Platz waren 1.000 Euro Siegprämie für ein Wochenende unter dem Motto „OG on Tour“ ausgelobt. Für Platz zwei 750 Euro für einen „Adventure Day“ und für den dritten Platz 500 Euro für einen Aufenthalt im Bildungshaus in Fiegenstall.

Weiter differenziert wurde nach KLJB-Themen und es gab zusätzlich vier Sonderpreise in Höhe von 200 Euro für die meisten Punkte in den Rubriken K= Katholisch, L= Land, J= Jugend und B= Bewegung, die im Aktionskatalog jeweils untergliedert waren. Die Möglichkeiten waren vielfältig und die Preise verlockend! War ein Vertreter der Diözesanebene zugegen, gab es noch Extrapunkte. Die Organisatoren sollten recht behalten, die Resonanz war überwältigend. Insgesamt beteiligten sich acht Ortgruppen mit beinahe 200 Einzelaktionen.

Zum Abschluss kam „Pump it“ an unserer diesjährigen Frühjahrs-DV. Auch dort war die Anzahl der Teilnehmer so hoch, wie schon lange nicht mehr. Im feierlichen Rahmen fand die Preisverleihung statt, die analog zu unserem „Pump it“ Maskottchen „King Julian“ nahtlos in dem Verabschiedungsabend unseres ausgeschiedenen Vorsitzenden Max in eine „Madagaskar“-Party überging. Eine rundum gelungene Aktion, die wohl noch lange nachwirken wird. Herzlichen Dank für Eure Teilnahme und die tollen Bilder die uns aus euren Ortsgruppen erreicht haben!



	Ges.-Punkte	K-Punkte	L-Punkte	J-Punkte	B-Punkte
Seubersdorf	640	140	95	210	195
Rupertsbuch	395	65	75	120	135
Buchdorf	380	45	50	150	135
Deining	510	80	85	160	185
Thannhausen	430	60	60	155	155
Wachenzell	400	100	75	100	125
Nassenfels	135	20	20	40	55
Kaldorf	270	55	20	100	95

Anja Eyrisch, Projekt- und AVÖ-Referentin

Diözesanebene

KLJB BUCHDORF



KLJB DEINING



KLJB KALDORF/PETERSBUCH



KLJB NASSENFELS



Diözesanebene

KLJB RUPERTSBUCH



KLJB THANNHAUSEN



KLJB SEUBERSDORF



KLJB WACHENZELL



Diözesanebene

WAS WIR IM JAHR 2023 BEWEGEN WOLLEN?!

Um genau dieses Thema zu besprechen, hat sich die Vorstandschaft der KLJB Eichstätt am 25.02.2023 im Café Bene in Eichstätt getroffen. Der Kreisjugendring (in Gestalt unseres Bildungsreferenten Timo Reil) hat sich als ein super Gastgeber herausgestellt.

Bei Kaffee und Snacks ging es direkt ans Eingemachte. Schnell war beschlossen, dass die KLJB Eichstätt gerne wieder näher an die Ortsgruppen und die Menschen dahinter herantreten möchte. Durch 4 verschiedene Veranstaltungen in den jeweiligen Regierungsbezirken (Mittelfranken, Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben), aber auch durch Besuche in euren Ortsgruppen, versuchen die Vorstände und Referenten in 2023 euch wieder mehr mitzunehmen. Anregungen und Wünsche eurerseits sind jederzeit gerne erwünscht! Die Termine für das kommende Jahr findet ihr in dieser ikuh auf Seite 28.

KLJB GOES SCHOTTE

Vor einiger Zeit wurde die Diözesanstelle gebeten, sich mit einer Aktion an der Nachhaltigkeitswoche der Grund- und Mittelschule Schottenau zu beteiligen. Die Anfrage kam von unserer ehemaligen Diözesanvorsitzenden Hannah Rautenberg, ehemals Lechner, die heute Lehrerin an dieser Schule ist. Für uns keine Frage und natürlich eine gute Gelegenheit, sich als Jugendverband zu präsentieren um so vielleicht Interesse bei dem ein oder anderen Schüler zu wecken. So standen Timo und ich am 15. März 2023 gut vorbereitet vor den Fünf- und Sechstklässlern und führten ein Upcycling-Projekt durch. Timo begann mit einer allgemeinen Vorstellung der KLJB, danach folgte ein kurzer Film über das Bienenjahr und dann das eigentliche Projekt. Aus mitgebrachten Stoffresten wurden Bienenwachstücher hergestellt. Diese können als Alternative zu Frischhalte- oder Alufolie verwendet werden und sind mehrfach benutzbar und

Daneben war ein großer Bestandteil der Klausur die bevorstehende Frühjahrs-Diözesanversammlung vom 10. März bis 11. März 2023. Der Ablauf mit den Wahlen und vor allem die Verabschiedung des ehrenamtlichen Vorstandes Max Stadlmeier standen hier im Fokus.

Kathrin Neumeyer,
Öffentlichkeitsreferentin

Die DL happy mit den Erkenntnissen des Tages



deshalb eine umweltfreundliche Alternative. Hierfür wird Bienenwachsgranulat mit einem Bügeleisen verflüssigt und flächendeckend in die Stoffe eingebügelt. Hochmotiviert und mit viel Eifer hatte jeder Schüler am Ende ein gutes Ergebnis, auch wenn man penibel darauf achten musste, sich nicht am heißen Eisen zu brennen. Darüber hinaus gab's ein paar begleitende Inputs zum Thema „Biene im Ökosystem“ und eine Verkostung unterschiedlicher Honigsorten. Wir hatten den Eindruck, dass die Kinder viel Freude an diesem Projekt hatten und es eine willkommene Abwechslung im Schulalltag war. Vielen Dank für die Einladung, liebe Hannah!

Anja Eyrisch, Projekt- und AVÖ-Referentin



Anja und Timo bestens vorbereitet um gleich Bienenwachstücher herzustellen

FÜR EINE KIRCHE AN DER SEITE DER MENSCHEN

KLJB-BUNDESVERSAMMLUNG IN VECHTA FASST WICHTIGE BESCHLÜSSE

Vechta, 07. März 2023. Die Bundesversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) ist am Sonntagmittag zu Ende gegangen. Seit Mittwochabend kamen rund hundert Delegierte im BDKJ-Jugendhof in Vechta zusammen, um wichtige Beschlüsse zu fassen. Die Versammlung wählte neue Mitglieder der Bundesarbeitskreise, Vertreter*innen für die KLJB Delegationen der BDKJ-Gremien und einen neuen Bundeswahlauschuss. Am Freitagabend verabschiedete sich die Versammlung von der Bundesvorsitzenden Daniela Ordowski, die am Ende ihrer Amtszeit steht.



Bundesversammlung war in Vechta!

Delegierte fassen wichtige Beschlüsse

Während der Konferenztage berieten die Delegierten über verschiedene Anträge, sodass die Versammlung Beschlüsse fassen konnte, die dem Verband eine gemeinsame Stimme geben. Im Antrag „Entschieden für eine Kirche an der Seite der Menschen. Unsere Vision für eine Kirche von morgen“ fordert die KLJB Reformen der katholischen Kirche hin zu einem offenen und menschenfreundlicheren Ort. Im Antrag heißt es dazu: „Wir erleben in der katholischen Kirche Missbrauch und Diskriminierung, die unserem christlichen Menschenbild und Glaubensverständnis entgegenstehen. Diese Ungerechtigkeiten in unserer Kirche geben uns den deutlichen Auftrag, ihre Strukturen kritisch zu hinterfragen und uns für Veränderungen stark zu machen.“

In einem Beschluss, den der Bundesarbeitskreis Ländliche Entwicklung beantragte, fordert die KLJB den Umbau des Ökosystems Wald hin zu einer nachhaltigen Nutzung aller Waldbestände, um die ökologische wie ökonomische, aber auch soziale Nutzung langfristig sicherzustellen. Zudem wurde die Einführung eines Ehrenabzeichens für KLJBler*innen mit besonders großem Engagement auf allen Ebenen beschlossen.

Verabschiedung der Bundesvorsitzenden Daniela Ordowski

Am Freitagabend verabschiedete sich der Jugendverband von seiner Bundesvorsitzenden Daniela Ordowski. Mit einem bunten Abendprogramm unter dem Motto „The future is now“ und einem Gottesdienst mit Weihbischof Lohmann bedankte sich die KLJB für das herausragende Engagement der 29-Jährigen. Besonders gewürdigt wurde ihr Engagement im Klimaschutz, ihre Vertretungsarbeit im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und ihr leidenschaftliches Auftreten im Synodalen Weg für eine zukunftsfähige und gerechte katholische Kirche. Die BDKJ-Bundesvorsitzenden Gregor Podschun und Daniela Hottenbacher würdigten Daniela Ordowski für ihre Verdienste um den Bund der Deutschen Katholischen Jugend und die kirchliche Jugendarbeit Deutschlands mit dem Ehrenkreuz in Gold.

Die Beschlüsse der KLJB-Bundesversammlung 2023 können unter www.kljb.org/die-kljb/beschluesse/ heruntergeladen werden.



Malte Pahlke, Pressereferent

KLJB–Landesebene

KLJB BAYERN BESCHLIESST NEUES PROJEKT „STADT. LAND. WIE?“

Der Landesausschuss der KLJB Bayern hat ein neues Projekt zur Jugendbeteiligung auf dem Land mit dem Titel „Stadt. Land. Wie? Jugend bewegt.“ beschlossen. In mindestens zwei Landkreisen Bayerns sollen Fachkräfte im Auftrag der KLJB bessere Möglichkeiten für kommunale Jugendbeteiligung gerade in kleinen Gemeinden fördern und umsetzen.

Der Landesausschuss befasste sich am 11.-13. Februar im Kloster Plankstetten zudem ausführlich mit Inklusion in der Jugendarbeit und beschloss eine neue Position „Psychische Gesundheit im Blick“, die für das Thema eine praktische Umsetzung durch mehr Sensibilität in der Jugendarbeit und flächendeckendes Handeln in der Sozialpolitik einfordert.

Landesvorsitzender Stefan Gerstl erklärt als Mitglied der neuen Projektsteuerung: „Wir freuen uns sehr auf die Möglichkeit, die Ergebnisse unserer großen Forschungsstudie ‚Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt‘ endlich mit ‚Stadt. Land. Wie?‘ in die Praxis umsetzen zu können. Leider sehen die wenigsten kleinen Gemeinden auf dem Land die Jugendpolitik als wichtige Aufgabe. Dabei kann es sehr viel bewirken, wenn die Jugend selbst gefragt wird, was sich in ihren Heimatorten ändern sollte, damit sie bleibt oder zurückkehrt. Wir wollen hier mit Musterbeispielen vorangehen und zeigen, wie viel mit professioneller Jugendbeteiligung voran geht.“

Noch in diesem Jahr beginnt das gerade beschlossene neue KLJB-Projekt mit Anträgen zur Finanzierung, Auswahl der Landkreise und externer Beratung mit Wissenschaft und Fachkräften der Jugendarbeit.

Die KLJB Bayern hat ihr neues Projekt zur Jugendbeteiligung „Stadt. Land. Wie? Jugend bewegt.“ beschlossen. KLJB-Landesvorsitzender Stefan Gerstl (oben links): „Wir wollen in der Praxis zeigen, wie viel mit guter Jugendbeteiligung auf dem Land voran geht.“



Foto: KLJB Bayern

Studienteil zur Inklusion von Menschen mit Behinderung

Zugleich bereitete sich die KLJB in einem Studienteil auf einen Antrag zum Thema Inklusion zur Landesversammlung am 18.-21. Mai 2023 vor. Von drei Expertinnen kamen in einem „World Café“ dazu Anregungen aus der Praxis der Jugendarbeit: Brigitte Schindler berichtete als Referentin aus der Fortbildungsreihe „Fachberater*in Inklusive Jugendarbeit“, Kristina Lorper von der Lebenshilfe Bayern und Claudia Reiser, Diözesanvorsitzende der KLJB München und Freising, die in einem Arbeitskreis das traditionelle Pfingsttreffen und die Jugendarbeit im Diözesanverband allgemein in der Praxis inklusiver gestalten wollen.

Jugendbeteiligung und Wahlalter KLJB-Themen für Wahljahr

Im Jahr der Landtagswahl am 8. Oktober 2023 sieht die KLJB Bayern neben der Klimapolitik die Jugendbeteiligung und das Wahlalter 16 in Bayern als eines der für sie zentralen Themen.

So wird es bei der Landesversammlung am 19. Mai 2023 im Haus Feuerstein (Diözese Bamberg) ein prominent besetztes Podium der Landespolitik geben. Ein Planspiel zur Landtagswahl, ein „Politisches Café“ mit parteipolitischen Jugendverbänden und jugendpolitischen Sprecher*innen aus dem Landtag kommen an diesem Tag dazu.

Bereits in Vorbereitung sind Kurzvideos mit allen Spitzenkandidat*innen und eine Broschüre mit den Themen der KLJB, Positionen der Parteien und Aktiostipps für politische Bildung, die im Sommer an alle Ortsgruppen verschickt werden soll.

Dr. Heiko Tammerna, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit

VOLKSBEGEHREN VOTE 16 STARTET IM APRIL 2023!

Die KLJB Bayern wirbt derzeit mit der Initiative Vote 16 und dem gesamten Bayerischen Jugendring bei Parteien und Verbänden weitere Unterstützung für ihre Pläne zum Volksbegehren für ein Wahlalter 16 in Bayern ein: Dabei sind bereits neben Grünen, SPD und FDP u.a. der DGB, AWO, Paritätischer Wohlfahrtsverband, VdK, Kolpingwerk und Bayerischer Elternverband!

Franz Wacker dazu: „Die vielen positiven Reaktionen auf das Volksbegehren sind sehr erfreulich, auch bei unseren Anfragen bei anderen Verbänden und bei anderen Generationen. Mit dem Wahlalter 16 und dazu passend mehr politischer Bildung und mehr Jugendbeteiligung in der bayerischen Gemeindeordnung im Gepäck freuen wir uns als KLJB auf viele Gelegenheiten zum politischen Dialog im Jahr der Landtagswahl!“



Aktuelle Infos zum Volksbegehren, das schon im April 2023 mit Unterschriftenlisten für alle bayerischen Gemeinden starten wird: www.vote-16.de



Aus dem BDKJ

EIN TOPF VOLLER ERFAHRUNGEN: WELTWÄRTS-FREIWILLIGE ZURÜCK IN DEUTSCHLAND

Eichstätt/Dinkelscherben. (pde) – Sich austauschen, die vergangenen Monate reflektieren, eigene Veränderungen wahrnehmen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Weltfreiwilligendienst aus den Diözesen Augsburg und Eichstätt haben ein paar Tage im Jugendhaus Reischenau bei Dinkelscherben genutzt, um ihren Einsatz Revue passieren zu lassen. Das weltwärts-Programm hatte sie in verschiedene Länder geführt: Eine junge Frau und zwei junge Männer aus dem Bistum Eichstätt haben sich beispielsweise in den vergangenen neun Monaten in Agroforst-Projekten in Ghana engagiert.

In der Diözese Jasikan kümmerten sie sich um Felder mit Kokos-, Orangen- und Mangobäumen. In der Trockenheit mussten die jungen Pflanzen gut bewässert werden, das Land von Unkraut und Gebüsch befreit werden. Zäune schützen die jungen Plantagen vor weidendem Vieh. Gemüse wurde gepflanzt – zum Beispiel Tomaten und Mais oder Gewürze wie Pfeffer. Durch die Verbindung von Forst- und Landwirtschaft kann die Fläche besser genutzt werden und bringt schon kurzfristig Ertrag – nicht erst, wenn die Bäume groß genug sind. Zudem profitieren einige Pflanzen vom Schatten, den die Bäume im Laufe ihres Wachstums werfen. Die Freiwilligen haben aber nicht nur in diesem Bereich viel gelernt, sondern sind auch tief in die Kultur des Landes eingetaucht. „Vor allem die Menschen in Ghana haben mich geprägt. Die Herzlichkeit, die Güte – obwohl sie unfassbar arm sind, und das waren sie in meinem Dorf, haben sie mir eine große Herzensgüte gezeigt“, erzählt die 20-jährige

Arbeit auf den Feldern in Chindiri in Ghana.

Julia Kraus. Felix Lechner, ebenfalls 20 Jahre, haben schon die ersten Eindrücke in Ghana die Armut im Land aufgezeigt: „Als wir mit dem Flugzeug angekommen sind in der Hauptstadt Accra, ist einem das sehr schnell bewusst geworden, weil an jedem Straßenrand kleine Hütten waren oder auch Slums.“

Weltwärts-Referentin Manuela Lüger freut sich über die Entwicklung der Freiwilligen: „Mich hat sehr beeindruckt, welchen Wandel sie durchgemacht haben. Jetzt sind sie zurück, haben diesen ganzen Topf an Erfahrungen und Eindrücken dabei. Was das mit ihnen menschlich gemacht hat, das ist mir sehr nahe gegangen.“ Das Bistum Eichstätt entsendet junge Menschen im Rahmen des Weltfreiwilligendienstes für ein Jahr ins Ausland. Der Dienst wird vom Bundesministe-

rium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert und richtet sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren, die bereit sind, sich in einem sinnvollen Projekt im Ausland zu engagieren. Eine umfassende pädagogische Begleitung, Unterkunft und Verpflegung im Projektland sowie die Übernahme von Reise- und Versicherungskosten sind gewährleistet.

Interesse?

Ein Jahr lang neue Erlebnisse sammeln und sich dabei für andere einsetzen: Das ist mit dem Freiwilligendienst weltwärts und dem Bistum Eichstätt in Indien oder Ghana möglich. Kurzentschlossene können sich jetzt direkt für eine Ausreise in diesem Sommer bewerben. Weitere Informationen unter Tel. (08421) 50-776, E-Mail: weltwaerts@bistum-eichstaett.de sowie unter www.weltwaerts.bistum-eichstaett.de.



Julia Kraus hat vor allem die Herzlichkeit beeindruckt, die sie in Ghana erfahren hat.



BESINNUNGSWOCHENENDE DER KLJB DEINING

Endlich! Nach zwei Jahren Corona fand wieder das Besinnungswochenende statt. Vom 03. – 05.03.2023 ging es für uns nach Ensfield um dort ein paar schöne Tage zu verbringen.

Als am Freitag jeder sein Zimmer bezogen hatte, gab es eine leckere Brotzeit und anschließend liebten wir den Abend gemütlich zusammen ausklingen.

Der Samstag begann für uns alle sehr früh, denn vormittags wurden hübsche Osterhasen gebastelt. Nach einem leckeren Mittagessen, hielt unser Kaplan Pater Paul einen sehr interessanten Vortrag über sein Heimatland Indien. Abends veranstalteten wir zusammen mit ihm einen Gottesdienst in der Dorfkirche. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle, dass wir die Kirche nutzen durften und konnten. Anschließend folgte der Bibeltest für die Neulinge. Herzlichen Glückwunsch an alle 10 Neulinge, die diesen mit Bravour bestanden haben.



Große Gruppe: Insgesamt 10 Neulinge durfte die KLJB Deining auf dem Besinnungswochenende willkommen heißen.

Der Sonntag startete für alle sehr gemütlich. Und nachdem alles sauber aufgeräumt war, fuhren wir mit guter Laune wieder nach Hause.

Vielen Dank für dieses unvergessliche Wochenende!

Julia Kaunz, KLJB Deining

Unsere gebastelten Hasen.



AHOI-FASCHING DER KLJB DEINING

Der diesjährige Ahoi-Fasching, der KLJB Deining, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Für eine ausgelassene Stimmung sorgte unsere Band Ö'ha. Getragen wurde die gute Stimmung aber natürlich von den zahlreichen Besuchern. Getreu unserem Motto „Unterwasserwelt“, konnte man etliche Meerjungfrauen, Quallen und Fische bewundern. Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder eine Maskenprämierung, bei der drei Gruppen einen Preis gewannen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die unseren Fasching besuchten. Bis zum nächsten Jahr!



Das Helferteam verkleidet als Haie, Fische und Quallen

Julia Kaunz, KLJB Deining

Aus den OGs

AUSFLUG DER KLJB DEINING NACH WÜRZBURG

Aufregung liegt in der Luft, denn endlich ist es wieder soweit. Am Freitag den 25. November startete unser alljährlicher KLJB-Ausflug mit dem Ziel Würzburg.

Gegen 17:00 Uhr kam unser Bus im Landjugendhaus Dippbach an. Hier hatten wir eine Bleibe für das Wochenende gefunden. Nach dem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Am Samstag ging es nach einem frühen Weckruf direkt in die Stadt Würzburg.

Unsere erste Station war die Lasertaghalle. Dort schossen wir uns gegenseitig (virtuell) ab und duellierten uns in Kleingruppen. Nach dem Mittagessen teilten wir uns in Gruppen auf und besichtigten beispielsweise die Festung Marienburg. Von dort hatten wir einen nahezu perfekten Ausblick über Würzburg. Abends ließen wir den Tag auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen.

Der Sonntag begann mit einem gemütlichen Frühstück. Danach wurden auch schon die Taschen gepackt und das Haus aufgeräumt. Der Tradition zuliebe legten wir natürlich noch ein Stopp beim Schwimmbad „Fürthermare“ ein.

Der Ausflug war wie immer ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Die KLJB Deining voll in Action beim Lasertag in Würzburg

Julia Kaunz, KLJB Deining

NIKOLAUSAKTION DER KLJB DEINING

Nach zwei Jahren Coronapause brachte die KLJB Deining auch dieses Jahr wieder Kinderaugen zum Strahlen. Dazu verwandelten sich erneut einige Mitglieder in Knecht Ruprecht, Engel und Nikolaus. Mit Geschenken beladen ging es zu den Familien nach Hause. Die Kinder führten dem weihnachtlichen Trio Gesänge und Gedichte vor und durften sich auch die ein oder andere Zurechtweisung anhören. Alle braven Kinder bekamen dann natürlich auch ihre Geschenke.

Mehrere Nikolausgruppen waren unterwegs um alle Kinder glücklich zu machen.

Julia Kaunz, KLJB Deining



RUPERTSBUCHER JUGENDHEIM ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Die OG Rupertsbuch hat es sich zur Aufgabe gemacht ihr altes Jugendheim neu zu renovieren und zu gestalten, um somit wieder mehr Aktivität ins Dorfleben zu bringen.

Los ging es mit der Frage: „Wollen wir wieder in unser altes Jugendheim zurückziehen?“

Aufgrund von Renovierungsarbeiten im örtlichen Kindergarten, wurde das Jugendheim zur Kita-Gruppe umfunktioniert und die Landjugend bekam übergangsweise einen Raum von der Gemeinde gestellt. Als der neue Kindergarten fertig gestellt wurde, stellte sich die oben genannte Frage, ob wir in die alten Örtlichkeiten zurück möchten.

Schnell stand fest, JA wir gehen in unser Jugendheim zurück, allerdings muss dieses renoviert werden und so ging es los. Angefangen bei der Planung, was wir denn alles ändern möchten, bis hin zum endgültigen Einzug.

Die Wände bekamen einen neuen Anstrich und die Holztüren erstrahlen nun in einem knalligen Grün. Die Tür zu unserem Aufenthaltsraum wurde mit einem Hippiekopf versehen, um unseren jährlichen Hippieball miteinzubringen. Der Schriftzug der KLJB Rupertsbuch zielt die Galerie oberhalb der Küche, welche ebenfalls mit einer neuen Küchenplatte versehen wurde. Auch das Logo der KLJB ist in grüner Farbe an der Wand zu entdecken. Zu guter Letzt wurde der Holzboden noch abgeschliffen und neu eingelassen.

Auch einige neue Anschaffungen wurden in diesem Zuge getätigt wie z.B. ein Beamer, welcher an der Decke befestigt wurde und auf eine ebenfalls neue Leinwand gerichtet ist. Beides wird in vollen Zügen genutzt unter anderem zur jährlichen Filmnacht und zur LIVE Übertragung der WM.



Die Umbauarbeiten in den letzten Zügen mit dem Abschleifen des Holzbodens

Gottesdienst zur Einweihung des Jugendheims



Nachdem die Renovierungsarbeiten fertig waren, fand auch schon der Umzug und danach die Einweihung im Zuge eines festlichen Gottesdienstes und einem kleinen Umtrunk danach statt.

Es wurde viel geschwitzt, gearbeitet und viele Entscheidungen getroffen und unser Jugendheim erstrahlt nun in neuem Glanz.

Hierfür ein großer Dank an alle freiwilligen Helfer, ohne die wir das niemals so schnell geschafft hätten!

Katharina Gühne, KLJB Rupertsbuch

Feierliche Einweihung mit dem Segen unseres Pfarrers Franz Remberger

Knallgrüne Türen und der typische Hippiekopf für die Hippie-OG Rupertsbuch



Aus den OGs

DORFFASCHING DER KLJB AMERBACH

Gute Stimmung herrschte beim 7. Amerbacher Dorrfasching am 10.02.2023 im schön geschmückten Saal im Haus der Vereine. Die Einlage zum „Lied der Schlümpfe“ der Mädels begeisterte Jung und Alt und sorgte für einige unterhaltsame Momente. Außerdem trug die Showeinlage „Top Gun“ von den Jungs aus unserem Dorf zu einem lustigen und gelungenen Abend bei. Mit toller Musik, voller Tanzfläche, ausgelassener Stimmung und einer gut besuchten Bar ließ es sich bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Theresa Schneid, KLJB Amerbach



Der alljährliche Dorrfasching im geschmückten Saal im „Haus der Vereine“ in Amerbach

DIES & DAS AUS BUCHDORF

Seit dem letzten iKuh-Artikel ist in der KLJB Buchdorf wieder einiges passiert.

An Weihnachten konnten wir viele Buchdorfer nach der Christmette zu uns ins Jugendheim auf den ein oder anderen Glühwein einladen. Auch bei der DV der KLJB Eichstätt im März waren Einige aus unserer Ortsgruppe in Pappenheim vertreten. Außerdem haben wir in unseren Gruppenstunden wieder viele coole und abwechslungsreiche Sachen unternommen. Beispielsweise sind wir zusammen schwimmen gegangen im Jurabad Monheim, haben Pizza gebacken, einen Filmeabend gemacht und viel gemeinsam gebastelt. Ein Highlight war aber definitiv unsere Faschingsfeier, bei der wir viele Kinder begrüßen durften, verschiedene Spiele gemacht und einen großen Teil des Abends mit tanzen verbracht haben. Natürlich kam auch das leckere Essen nicht zu kurz.

Ina Ferber, KLJB Buchdorf



Gemeinsamer Filmeabend in der OG Buchdorf



Die Faschingsparty in Buchdorf in vollem Gange

24H-ANBETUNG FÜR DEN HERRN

Seit 2014 findet auf Initiative von Papst Franziskus jedes Jahr in der Fastenzeit weltweit die Aktion "24 Stunden für den Herrn" statt.

Dieses Jahr fand die Aktion vom 17.03.–18.03.2023 statt, wobei sich auch die Pfarrgemeinde Wolferstadt einbrachte. Zu jeder Stunde wurden unterschiedliche Ortsgruppen gebeten, eine Andacht in unserer St. Martin Kirche abzuhalten. Die KLJB durfte sich hier am 18.03. von 11 bis 12 Uhr beteiligen.

Wir starteten unsere Anbetung mit der Geschichte „Bin ich denn wirklich anders?“, welche alle zum Nachdenken anregen sollte. Anschließend konnten sich die Jugendlichen an verschiedenen Stationen, welche in der Kirche aufgebaut wurden, Zeit zum Nachdenken und Beten nehmen.

Die Stationen der Andacht jeweils in Bilder:



Kerzen entzünden



gute Gedanken und Gefühle aufschreiben

schlechte Gefühle verbrennen



Glückskekse ziehen

Melissa Kraus, KLJB Wolferstadt

AUSBLICK - MAIBAUMAKTIONEN

Wie jedes Jahr werden sich die Maibaumfreunde der KLJB Wolferstadt um die Gestaltung des diesjährigen Maibaums kümmern.

In den letzten April-Wochen helfen jedes Jahr alle beim Schnitzen des Maibaums zusammen.

An einer Tagesaktion werden die Wedel gebunden. Hier helfen nicht nur die Jugendlichen, sondern alle Bewohner, die Zeit und Lust finden, wodurch sich sowohl „Jung“ als auch „Alt“ einbringen können.

Am 30.04. findet dann traditionell unser Maifest statt. Hier freuen wir uns jedes Jahr auf viele Besucher, um gemeinsam den neu errichteten Maibaum zu feiern.



Melissa Kraus, KLJB Wolferstadt

Aus den OGs

„LEUCHTENDE ZUKUNFT“

So lautete das Motto des Jugendgottesdienstes, den die Katholische Landjugendbewegung Kaldorf-Petersbuch vorbereitet hatte. In der Pfarrkirche Kaldorf versammelten sich etwa 100 Mitfeiernde jeden Alters, um sich Gedanken zu machen, wie pessimistische Zukunftsprognosen mithilfe der Gemeinschaft und des Glaubens zu einer optimistischen Sicht auf die Welt gewandelt werden können.

In seiner Predigt wies Pfarrer Robert Rapljenovic darauf hin, dass es dabei auf jeden einzelnen Menschen mit seinen Fähigkeiten und Stärken ankomme.

Zum Einsatz kamen die Mobiltelefone der Mitfeiernden: Diese konnten persönlichen Fürbitten mithilfe einer digitalen Echtzeit-Abfrage direkt auf eine Leinwand werfen.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von der Jugendband der KLJB. Ein besonderes Erlebnis war die Kommunion in beiderlei Gestalt mit Brot und Wein.



In bunten Farben illuminiert war die Pfarrkirche in Kaldorf

Simon Stahr, KLJB Kaldorf-Petersbuch

MIT DER ALTPAPIERSAMMLUNG DIE ROHSTOFFVERSCHWENDUNG DEMONSTRIEREN

Zweimal jährlich findet eine Altpapiersammlung in den Orten Kaldorf, Petersbuch und Heiligenkreuz statt. Mit dieser Sammlung möchten die Jugendlichen der Verschwendung von Rohstoffen entgegenwirken und auf diese Problematik aufmerksam machen. Der gesamte Erlös dieser Aktionen kommt der Jugendarbeit zugute.

Die OG Kaldorf engagiert sich mit der jährlichen Altpapiersammlung für das Aufmerksam machen der Rohstoffverschwendung



Simon Stahr, KLJB Kaldorf-Petersbuch

VIELE ÄNDERUNGEN IN DER VORSTANDSCHAFT DER KLJB SEUBERSDORF

Bei der Jahreshauptversammlung der KLJB Seubersdorf wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Dabei stellte sich Markus Götz als 1. Vorsitzender zur Wiederwahl. Er hat dieses Amt seit vier Jahren inne und wird es nun fortführen. Viele Änderungen gab es auf den anderen zu wählenden Posten. So ist Emma Obermeier jetzt neue zweite Vorsitzende. Die Ämter der ersten und zweiten Stellvertretung übernahmen Maximilian Pöllinger und Franz-Josef Wölfl, welche bereits zuvor Mitglieder in der Vorstandschaft waren. Neu hinzu kommt Ronja Jäger als Kassiererin. David Zöllner übernimmt den Posten des Schriftführers. Zur Beisitzerinnen und Beisitzer wurden Anna-Maria Hiemer, Valentin Küselich, Lena Riel und Bastian Brunner gewählt.

Insgesamt fünf Mitglieder sind aus der Vorstandschaft ausgeschieden. Nicht mehr zur Wahl gestellt haben sich Lukas Paulus und Leonie Walter nach zwei Jahren in der Vorstandschaft, Veronika Wölfl und Laura Hiemer nach sechs Jahren und Thomas Liebold nach acht Jahren. Die beiden letztgenannten werden sich zukünftig als Kassenprüfer weiterhin engagieren. Für die gute Zusammenarbeit bedankte sich Vorsitzender Götz bei allen bisherigen Mitgliedern der Vorstandschaft und überreichte Dankeskarten und Blumensträuße.

Ein Grund zur Freude ist die angestiegene Mitgliederzahl: mit 108 Jugendlichen, darunter 55 männlichen und 53 weiblichen Personen konnte ein neuer Rekord vermeldet werden.



Die bisherigen und neu gewählten Mitglieder der Vorstandschaft

Foto: Andreas König

Wie ein Foto-Rückblick während der Jahreshauptversammlung zeigte, mangelte es im letzten Jahr nicht an Veranstaltungen. Unter anderem mit dem coronabedingten Nachholen des 70-jährigen Jubiläumsfests, der Kirwa und dem Johannisfeuer wurde einiges auf die Beine gestellt. Auch kirchliche Aktionen wurden durchgeführt, wie zum Beispiel das Binden der Erntekrone, das Christbaumschmücken in der Pfarrkirche und die Internet-Übertragung der Gottesdienste. Sich für die getane Arbeit belohnen lassen durfte die Seubersdorfer KLJB auf der Frühjahrs-DV, wo man bei „Pump it“ den ersten Platz erreichen konnte.

KLJB Seubersdorf

Ausblick

STUDENTAG AM BROMBACHSEE

Die KLJB- Diözesanstelle lädt ein zum

Studentag



am Samstag, 29. April ab 13 Uhr

Barfusspfad am Brombachsee

Brauerbesichtigung in Spalt

mit Vesper und Bierprobe, Ende ca. 18 Uhr

Weitere Info's und Anmeldung bis zum 23. April

unter www.kljb-eichstaett.de

eigene Anreise

Mitglieder frei, Kosten für Nichtmitglieder 10 Euro



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Diözese Eichstätt



JOHANNITAG IN TRIESDORF



EHEMALIGEN-TREFFEN BEI HEIDECK



Deine Landjugendzeit ist schon ein paar Jahr(zehnt)e her und du hast Lust mal wieder die Leute aus der „guten alten“ Zeit zu treffen, zu ratschen, und ... dann komm vorbei und

bring noch einen Freund mit und wir schwelgen in alten Erinnerungen.

Info's und Anmeldung im

Büro der Landpastoral in

Eichstätt bei Elli Geyer

Tel: 08421 50-675, 0174/8175947

E-Mail: klb@bistum-eichstaett.de

Das haben wir mit euch vor:

Alte Bekannte treffen und reden über „Gott und die Welt“. Sicherlich werden Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse von damals wieder lebendig. Aber auch Gedanken über das Hier und Heute werden mit einander geteilt.

14.00 Uhr Treffen am Parkplatz oberhalb des Dorfes (Familienerlebnispfad)

Spaziergang auf dem Schlossrundweg mit ein paar Impulsen

Gegen 16.00 Uhr Kaffeetrinken beim Schmidt-Bäcker in Hilpoltstein (Allersberger Str. 16)

Damit wir Tische reservieren können, wäre es gut, wenn du kurz Bescheid gibst, wenn du dabei bist.

Auf euer Kommen freuen sich Elli und Agnes

Infos zur 4 km-Wanderung: <https://www.heideck.de/schlossberg-rundweg/>



Ausblick

STUDIENREISE NACH SLOWENIEN

Slowenien 30. Sept. - 03. Okt. 2023



*Betriebsbesichtigungen - Gottesdienst
Bierbrunnen - gemeinsames Abendessen mit Weinprobe
Höhlenbesichtigung - Landtechnik
Fischfarm - Olivenöl - Ljubljana*

*Anmeldung bis 01.07.23 unter www.kljb-eichstaett.de
Mindestalter 16, max. 40 Teilnehmer
Reisepreis 200 Euro für Mitglieder, 216 Euro für
Nichtmitglieder
Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Übernachtung mit
Frühstück, Eintrittsgelder, Teilverpflegung
Geplantes Programm und weitere Info's bekommst Du
auf unserer Webseite oder unter
aeyrlich@bistum-eichstaett.de*



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Trägerin der Maßnahme ist die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V.



SAVE THE DATE – TERMINE:

BDKJ-DIKO AM 22.04.2023

EHEMALIGEN-TREFFEN BEI HEIDECK AM 23.04.2023 (Seite 26)

STUDENTAG AM 29.04.2023 (Seite 25)

Barfußpfad am Brombachsee und Brauereibesichtigung in Spalt mit Vesper und Bierprobe

LANDESVERSAMMLUNG IN BAMBERG VON 18.05 BIS 21.05.2023

BUNDESAUSSCHUSS IN WÜRZBURG VON 16.06 BIS 18.06.2023

JOHANNITAG IN TRIESDORF AM 25.06.2023 (Seite 26)

Bei Interesse zur Mithilfe am Messestand
gerne bei Anja Eyrisch unter aeyrisch@bistum-eichstaett.de

STUDIENEISE NACH SLOWENIEN VOM 29.09 BIS 03.10.2023 (SEITE 27)